

# Volkswacht

für Schlesien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

**Zeugungspreis:** Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expediton: Bismarckstr. 4/6, durch die Buchhandlungen der „Volkswacht“, Neue Graupenstr. Nr. 5 und Neue Postenstr. 11, sowie durch alle Aussträger zu beziehen. — Zeugungspreis im Voraus zu entrichten wöchentlich 0,42 Rmt. + 8 Pf. Trügerlohn + 0,50 Rmt. monatlich 1,75 Rmt. + 85 Pf. Trügerlohn + 2,10 Rmt. Durch die Post einschl. Zustellungsgebühren 2,40 Rmt.

## Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagssort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2  
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141  
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.  
Bankkonto: Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, Zll. Breslau

**Anzeigenpreis:** Je Zeile für gewöhnliche Anzeigen aus Schließen 20 Pf. Stellenangebote 10 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Verlobungs- und Wohnungs-Anzeigen 7 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 3 Pf., das feste Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expediton Bismarckstr. 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt

# Mussolini in den Spuren Wilhelms.

## Italienische Flottendemonstration vor Tanger.

Tanger, 29. Oktober.

Unter dem Kommando des Prinzen von Udine ist eine italienische Schiffsdivision, bestehend aus Kreuzern und Torpedobooten, im Hafen von Tanger vor Anker gegangen. Um ihr Nicht-einverständnis mit dem gegenwärtigen Zustand zum Ausdruck zu bringen, haben die Italiener nicht die europäischen, sondern nur das marokkanische Mitglied der Tanger-Regierungskommission besucht und zu sich eingeladen.

### Die italienischen Forderungen.

Tanger, 29. Oktober.

Den Vertretern der Weltpresse ist eine offizielle Erklärung über den Flottenbesuch übergeben worden. Es heißt darin: Italien ist mehr als jede andere Großmacht eine Mittelmeer-macht, und der Umstand, daß die Bevölkerung Italiens um eine halbe Million jährlich zunimmt, legt der italienischen Regierung die Verpflichtung auf, jede Veränderung des status quo, die die Küste des Mittelmeeres beeinflusst, mit größter Aufmerksamkeit zu verfolgen, besonders wenn es sich, wie im Falle Tangers, um das Eingangstor zum Mittelmeer handelt. Als Ergebnis der Pariser Konferenz von 1923 wurde der Status von Tanger in weitgehendem Maße geändert, ohne daß die italienische Regierung dabei mitgewirkt und die Einführung dieser Modifikation genehmigt hätte. Aus diesem Grunde hat die italienische Regierung den internationalen Status Tangers nie anerkannt. Der Besuch des italienischen Geschwaders unter dem Kommando des Prinzen von Udine ist ein Hinweis darauf, daß die italienische Regierung auf ihrer Politik der Nichtanerkennung des gegenwärtigen Status besteht und

jede Regelung der Tangerfrage ablehnt, die ohne ihre Mitwirkung zustande kommt.

Dieser Hinweis erscheint der italienischen Regierung angebracht in dem Augenblick, in dem die Verhandlungen über Tanger zwischen der französischen und der spanischen Regierung in Paris wieder aufgenommen werden. Die italienische Regierung ist durchaus bereit, die Bemühungen der anderen Mächte um eine endgültige Regelung der Tangerfrage zu unterstützen, aber sie legt Wert auf die Feststellung, daß ihre Mitwirkung nur unter der Bedingung möglich ist, daß sie auf der zu diesem Zwecke stattfindenden Konferenz auf der Basis voller Gleichberechtigung mit den anderen Mächten vertreten ist.

### Die englische Presse ist ratlos.

London, 29. Oktober.

Die italienischen Feierlichkeiten in Tanger hatten in Verbindung mit dem fünften Jahrestag des Marsches auf Rom einen ausgesprochen faschistischen Charakter. Die englische Presse stimmt darin überein, daß der Besuch des Herzogs von Udine unbedingt politische Bedeutung (!) habe.

### Paris beunruhigt.

Paris, 29. Oktober.

Die Ankunft eines italienischen Geschwaders in Tanger beunruhigt die französische Öffentlichkeit. Man müsse Mussolini daran erinnern, daß er kein Recht habe, sich in die Angelegenheit von Tanger und Tunis einzumischen.

### Französische Blätter über den italienischen Flottenbesuch in Tanger.

Paris, 29. Oktober. Die Ankunft eines italienischen Geschwaders im Hafen von Tanger veranlaßt den „Temps“ und das „Journal des Debats“, eine Verbindung zwischen dem Ereignis und dem fünften Jahrestag des Marsches der Faschisten gegen Rom zu sehen. Auch die Tatsache, daß der Kommandant des Geschwaders, Prinz von Udine, nur dem Vertreter des Sultans einen Besuch abtrotzte, findet das „Journal des Debats“ seltsam. Dieses Ereignis habe die Erinnerung an die sensationelle Landung Wilhelms II. in Tanger wachgerufen, obwohl diese nicht den gleichen Charakter und die gleiche Bedeutung hatte. Das Blatt glaubt das Erscheinen des italienischen Geschwaders in Verbindung bringen zu sollen mit der Haltung des spanischen Kabinetts in der Tangerfrage. Madrid, unterstützt von Rom, habe sich nach Paris und London gewandt, um eine Abänderung des Tangerstatuts zu seinen Gunsten zu erzielen. Nach langwierigen Verhandlungen sei alsdann beschlossen worden, daß die Verhandlungen in zwei Etappen geführt würden. In der ersten sollten Spanien und Frankreich sich unter sich verständigen, in der zweiten sollten England und Italien die französischen Vorschläge prüfen, damit die vier Mächte ein Abkommen über ein neues Tangerstatut abschließen können. Der geräuschvolle Besuch des Geschwaders des Prinzen von Udine und das italienische Manifest hätten also die französisch-spanischen Verhandlungen am Vorabend ihrer Wiederaufnahme.

Kr. Am 29. Oktober war der Tag der fünften Wiederkehr des Sieges der Faschisten in Italien. Dieser Tag wird natürlich von den Faschisten, die sich ebenso wie Mussolini auf die politische Reklame außerordentlich gut verstehen, in großem Stil gefeiert. Eine politische Feier hat aber nur dann die rechte Weihe, wenn man an diesem Tage auch die nötigen politischen Erfolge vorweisen kann. Nun ist zweifellos, daß Mussolini gerade auf dem Gebiete, auf dem Italien vorwärts zu bringen, er als seine Hauptaufgabe betrachtet, nämlich auf dem Gebiete der Außenpolitik, in den fünf Jahren seiner Regierung die geringsten Erfolge gehabt hat. Er hat zwar immer große Reden gehalten, in denen er von einem ausgebeuteten italienischen Imperialismus spricht und die Erneuerung des alten römischen Imperiums als sein Ziel hinstellt, seine Außenpolitik hat aber bisher immer nur kleine Erfolge für Italien gezeitigt. Schon wiederholt hat Mussolini größere außenpolitische Aktionen begonnen. Fast immer aber hat er sie entweder wieder abbrechen oder doch stark einschränken müssen. Er hat zwar stets eine starke außenpolitische Aktivität entfaltet und hat auch durch eine ausgebeutete Bündnispolitik seinem Lande eine gewisse politische Stellung verschafft, indem er sich vor allen Dingen mit England gut stellte, mit Rumänien ein Bündnis abschloß und sich Albanien zum Vasallenstaat machte, aber dem eigentlichen Ziel seiner Politik, neues Land für Italien zu erwerben, ist er um keinen Schritt näher gekommen. Vielmehr steht jenem Ziel der Bündnispolitik auch ein starkes Minus gegenüber, indem er Italien in einen scharfen Gegensatz insbesondere zu Frankreich und zu Jugoslawien brachte und dadurch einen antitalienischen Block in Europa schuf. Seine Außenpolitik hatte deshalb schon von je eine gewisse Ähnlichkeit mit der Wilhelms II., zum Beispiel darin, daß er verschiedentlich seine politische Front wechselte (zum Beispiel zuerst sich sehr gut zu Sowjetrußland stellte, während er, seitdem er im Rielwasser Englands schwimmt, rußlandfeindlich ist). Auch insofern gleicht seine Außenpolitik der des Heiligen von Doorn, als sie gleich impulsiv ist.

Geradezu auffallend wird diese Ähnlichkeit durch seine neueste außenpolitische Handlung durch die am Freitag auf Sonnabend vorgenommene Flottendemonstration in Tanger. Dieses Ereignis gleicht aufs Haar dem berühmten Panter-sprung Wilhelms nach Agadir. Damals (es war wohl im Jahre 1911) erschien in demonstrativer Form plötzlich auf Befehl Wilhelms das deutsche Kanonenboot „Panther“ im Hafen von Agadir, um vor aller Welt kund zu tun, daß Deutschland durchaus nicht an Marokko desinteressiert sei, sondern seine Ansprüche an Marokko anmelde. Diesen Zweck hat jetzt auch die Flottendemonstration Italiens vor Tanger. Mussolini will damit zum Ausdruck bringen, daß die gegenwärtige Regelung der Verhältnisse in Marokko die Zustimmung Italiens nicht findet, daß er insbesondere mit dem internationalen Tanger-Abkommen nicht einverstanden ist, und er will auch hier Italiens Ansprüche in Erinnerung bringen. Italien ist ja an dem gegenwärtigen Tangerstatut nicht beteiligt und nimmt die ihm in diesem Statut zugewiesenen Rechte in Tanger aus Protest gegen diese Regelung nicht wahr. Mussolini will offenbar dadurch erzwingen, daß er in den bevorstehenden Verhandlungen zwischen Frankreich und Spanien über die Neu-Regelung der Verhältnisse in der Tangerzone einbezogen wird, während bisher diese beiden Länder das für eine Angelegenheit gehalten haben, die sie unter sich auszumachen haben.

Wirklich praktische politische Bedeutung kommt unseres Erachtens diesem Schritt Mussolinis nicht zu. Marokko ist im wesentlichen aufgeteilt, und Italien hätte nur dann Aussicht, in Marokko territoriale Rechte zu erwerben, wenn Spanien sich einmal entschließen sollte, seine Marokkone aufzugeben. Obwohl immer wieder davon gesprochen wird, daß Primo da Rivera diese Absicht habe, ist wohl kaum daran zu denken. Außerdem würde Frankreich es wohl nie zulassen, daß eine andere Großmacht die marokkanische Nordküste besetzt, wenn Spanien sie einmal aufgeben sollte. Da Frankreich den ganz überwiegenden Teil Marokkos in eigenen Händen hat, würde es natürlich verlangen, die jetzige spanische Zone ebenfalls mit übernehmen zu können. Mussolini überschätzt wohl auch die Stärke seiner Stellung gegenüber Frankreich. Gewiß hat sich England unter der Regierung Baldwin Italien stark genähert und hat Mussolini in den letzten Monaten höchst interessante Sekundantendienste geleistet, in der Absicht, Italien für seine Antisowjetfront zu gewinnen. England wird sich aber kaum mit Frankreich ernstlich überreden lassen, da seine Weltstellung heute doch mehr oder weniger auf dem Bündnis mit Frankreich beruht. Außerdem hat England

nicht das geringste Interesse, Italien zu einer Vorherrschaft im Mittelmeer zu verhelfen. Würde sich Italien aber auch an der Nordküste Marokkos festsetzen, nachdem es bereits Tripolis besitzt und selbst das Hauptmittelmeerland darstellt, so würde das Kräftegleichgewicht im Mittelmeer, das gegenwärtig besteht, aufgehoben werden. Dadurch würde der Weg der englischen Flotte nach Ostindien aufs neue in Gefahr geraten. Es ist aber seit Jahrzehnten die Hauptidee der englischen Mittelmeerpolitik und der englischen Politik im nahen Orient, diese Verbindung nach Indien, als dem Kernstück des englischen Weltreichs, auf jeden Fall zu sichern. Gewiß mag England auch kein Interesse daran haben, daß Frankreich auch in den Besitz der spanischen Zone in Marokko gelangt, weil dadurch Frankreichs Stellung im Mittelmeer zu stark würde. Englands Interesse ist aber darauf gerichtet, den heutigen Zustand aufrechtzuerhalten; denn Spanien ist zwar nicht stark genug, um England im Mittelmeer gefährlich zu werden, es ist aber stark genug, den sehr komplizierten Gleichgewichtszustand im Mittelmeer in dem Sinne zu beeinflussen, daß keine der rivalisierenden Mächte, weder Italien noch Frankreich, das Übergewicht erlangt. Mussolinis Politik aber und insfolgedessen auch diese Flottendemonstration richtet sich nicht nur gegen Frankreich, sondern auch gegen Spanien; denn auch Spanien müßte, wenn die italienischen Ansprüche befriedigt werden sollen, seine Stellung in Marokko entweder ganz oder teilweise aufgeben. Infolgedessen kann man annehmen, daß hinter dieser Flottenaktion Mussolinis diesmal England nicht steckt, sondern daß es sich um einen neuen Temperamentsausbruch Mussolinis handelt, wie er für diesen Politiker kennzeichnend ist, und daß er England ziemlich in die Quere kommt, zumal England gerade den Versuch gemacht hat, zwischen Spanien und Frankreich in der Tangerfrage zu vermitteln, damit diese Frage endlich einmal bereinigt wird.

Wahrscheinlich handelt es sich hier, wie bei so vielen außenpolitischen Aktionen Mussolinis, wiederum um eine Aktion, die aus innerpolitischen Bedürfnissen entspringen ist, die die Italiener von dem elenden Zustand in ihrer Heimat abzulenken, die Arbeiter über die zweite große Lohnherabsetzung hinwegbringen und die gesamte nichtfaschistische Bevölkerung ablenken soll von dem Zustand der Unfreiheit und von der Gewaltherrschaft des faschistischen Regimes. Mussolini will sich am fünften Jahrestage seiner Machtergreifung das Ansehen geben, daß er doch der große Staatsmann ist, der die Interessen Italiens in der Welt energisch wahrzunehmen versteht und will damit die immer stärker werdende Unzufriedenheit in Italien dämpfen. Es ist ja ein altes beliebtes Mittel der Gewaltpolitiker, innenpolitische Schwierigkeiten durch außenpolitische Abenteuer in den Hintergrund zu drängen. Aber noch immer ist eine solche Politik auf die Dauer gescheitert, noch immer hat sie die Politiker, die sie durchführten, schließlich zu Fall gebracht. Das war bei Napoleon III. so und es war auch bei Wilhelm II. so. Es wird, so wollen wir hoffen, auch bei Mussolini nicht anders sein.

## Die Verhandlungen mit dem Reparationsagenten.

Auch Stresemann an den Verhandlungen beteiligt.

Berlin, 31. Oktober. (Eigener Bericht.) Im Reichsfinanzministerium fanden am Sonnabend zwischen dem Außenminister Dr. Stresemann, dem Reichsfinanzminister Dr. Köhler und Parker Gilbert längere Verhandlungen über die Denkschrift des Reparationsagenten statt. Danach hat also das Auswärtige Amt seinen Standpunkt, an den Verhandlungen mit dem Reparationsagenten beteiligt zu werden, trotz des energischen Widerspruchs der deutschen nationalen Presse, durchgesetzt.

### Soll ein Reparationskommissar bestellt werden?

Innerhalb der Reichsregierung wird zurzeit die Schaffung des Amtes eines Reparationskommissars erwogen. Es soll sich dabei um ein Amt handeln, das vor allem eine Entlastung des Reichsfinanzministers herbeiführt. Eine selbständige Instanz kommt hierfür nach den vorläufigen Plänen der Reichsregierung nicht in Frage. Der sogenannte Reparationskommissar soll vielmehr dem Reichsfinanzminister unterstellt sein und die Aufgabe haben, die in nächster Zeit zu behandelnden Reparationsprobleme unter Berücksichtigung der in den zuständigen Ministerien vertretenen Auffassungen nach einheitlichen Gesichtspunkten vorzubereiten. Die letzte Entscheidung über diese Fragen soll schließlich dem Reichsfinanzminister überlassen bleiben.





**Stadttheater**  
 Montag  
 20 bis gegen 22.30.  
 Konno Intell mit  
 Dienstag  
 20 bis gegen 22.30  
 5 Ab. Vorstellung  
 Serie F:  
 „Cavalleria rusticana“  
 „Der Bajazzo“  
 Mittwoch  
 19.30 bis geg. 22.30  
 5. Ab. Vorstellung  
 Serie G  
 „Don Carlos“

**Schauspielhaus.**  
 Operettenbühne.  
 Tel. Stephan 38306.  
 Täglich 20 Uhr:


„30 hab' mein Herz in Seibelberg verloren!“  
 Sonntag 15. Uhr:  
 „Gräfin Mariza“.

**Lobe-Theater.**  
 Tel. Ring 6774, 6700.  
 Montag, 20 Uhr:  
 Galkspiel:  
 Max Adalbert in  
 „Müllers“  
 Dienstag 15.30 Uhr:  
 Zu kleinen Breiten!  
 „Clavigo“  
 Dienstag, Mittwoch,  
 20 Uhr:  
 Galkspiel  
 Max Adalbert in:  
 „Das Ebel“  
 Schmitz von  
 Lepkowski und Rehm.  
 12000

**Liebich Theater**  
 Tel. Stephan 346 46  
 Heute 20 Uhr:  
 Das große internationale  
 Varieté-Programm  
 Billige Eintrittspreise  
 von 50 Pf. an

**Wichtig**  
 für Braut u. Bandente!  
 Mit weisen beim Bedarf von  
 Möbeln und Hausgerät auf  
 die Gelegenheitsläutei. Volks-  
 speigel hiermit nochmals hin.  
 Ganze Wohnungseinrichtung,  
 sowie elegante Spelze, Herren-  
 und Schlafzimmer jagern zum  
 billigen Verkauf, sowie vom  
 Lager Violon u. Harmoniums.  
 Bewerbungen bald unter Nr. 9  
 an den  
 12073  
 Ersten Breslauer  
 Möbel-Volkspeigel  
 Inhaber: Rob. B. Etage  
 zur Berliner Straße 9.

**Rappel das neueste Modell!**



geräuschloser  
Wagenrücklauf!      automatische  
Umschaltsperrel

**Büro-Bedarfsgesellschaft Breslau**  
 A. v. Kondratowicz  
**Breslau II, Tauentzienstraße 53**  
 Verlangen Sie bitte kostenloses Angebot  
 11073      oder Vorführung!

**Wacholder wirkt Wunder!**  
 Ihr „Wacholder-Extrakt“ hat bei meinen rheu-  
 matischen Schmerzen Wunder gewirkt. Ich fühle  
 mich jetzt wie neu geboren. Ich kann laufen wie  
 eine Gans. Schmerzen in meinen Gelenken  
 verspüre ich überhaupt nicht mehr. Da ich mich  
 nun als gebürtige Löhle vhm. Berlin, 14. 9. 28. U. B.  
 So schreiben viele über Reichel's Wacholder-  
 Extrakt der in Drogerien und Apoth. erhältlich,  
 aber echt nur mit „Wach. Medico“ und Firma  
 Otto Reichel, Berlin 35, Eisenbahnstraße 4.

Bestimmt zu haben bei: Drogerie B. Polakowski, Gohlf. 57/59;  
 St. Vincenz-Drogerie Hart Gebr., Rosenh. 43; Drogerie  
 v. gold. Anker, Friedrich-Str., Dismarckstr. 17; Drogeriehandlung  
 Leo Rindler, Gohlf. 31; Drogerie zum Bergmann, Gohlf.  
 17/19; Treibler Straße 46; Drogerie zum weißen Kreuz, Gohlf.  
 Haupt, Dornierstr. 41; Klein-Drogerie, Gohlf. Haupt, Gohlf. 30;  
 Prinz-Gierlich-Drogerie, J. G. Hermann, Reudorfstr. 91; Reform-  
 haus Graf Hilde, Mühlh. 15; B. H. Giesemann, Gohlf. 25;  
 Engel-Drogerie, Oskar-Cabiers, Meißner 33; Frau-Drogerie,  
 Oskar-Cabiers, Reudorf 55; „Berolina“-Drogerie, Oskar-Cabiers,  
 Reudorf 41/43; Jäger-Drogerie, Oskar-Cabiers, Jägerstr. 1;  
 Meißner-Drogerie, Gohlf. Haupt, Gohlf. Haupt Straße 129; Droge-  
 handlung Franz Gröbel, Leub. 60; Matthias-Drogerie,  
 Johannesstr. 121.      12689

**Bettstellen**  
 2 Stück poliert mit Patent u. Auflage 140.— Mk.  
 2      Eiche      175.—  
 Auszugstisch u. Nachtsch. 38.—, Chaiselong. 30.—  
 Nachtschrank, 3teilig mit Spiegel, sehr  
 preiswert! — Teilzahlung gestattet.      12065

**Max Giesel, Brüderstraße 23**

Den Zeitverhältnissen folgend, haben wir  
 einen Posten  
**Damen- u. Backfischmäntel 15**  
 in guten, schönen Qualitäten und Farben  
 zusammengestellt, auch für starke Frauen  
 passend, zum Preise von  
**M. Berger Nachfolger**  
 12068      Nur Dübener Straße 66

**Frohe Weihnachten**  
 feiern Sie, wenn Sie von uns Sprechsaalen, Klar-  
 netten, Lauten, Gitarren, Geigen mit Kasten und Bogen,  
 Zithern, Ziehharmonikas, Trommeln pp. gegen bequeme  
 Teilzahlung kaufen. Schallplatten in größter Aus-  
 wahl von 95 Pf. an!  
 Janzhands mit Zubehör.  
 Riesenauswahl!      Nur erstklassige Waren!

**MUSIK-ETAGE** 4099  
**Schindler & Co.**  
 jetzt Schmiedebrücke 29a  
 Reparaturen aller Instrumente schnell und billig.

Dienstag, den 1. November d. J., eröffne ich  
**Schmiedebrücke 13**  
 (neben M. Centawer)

meine ganz bedeutend vergrößerten Geschäfts-  
 räume, parterre bis 4. Etage, mit modern ein-  
 gerichteter Reparatur-Werkstatt und ständiger  
 Stückschule. Außer den rühmlichst bekannten

Naumann-  
 Nähmaschinen      „Naumann“-Nähmaschinen

Erzeugnisse rein deutscher Herkunft,  
 weise ich noch auf mein best-  
 sortiertes Fahrradlager hin, ganz  
 besonders aber auf

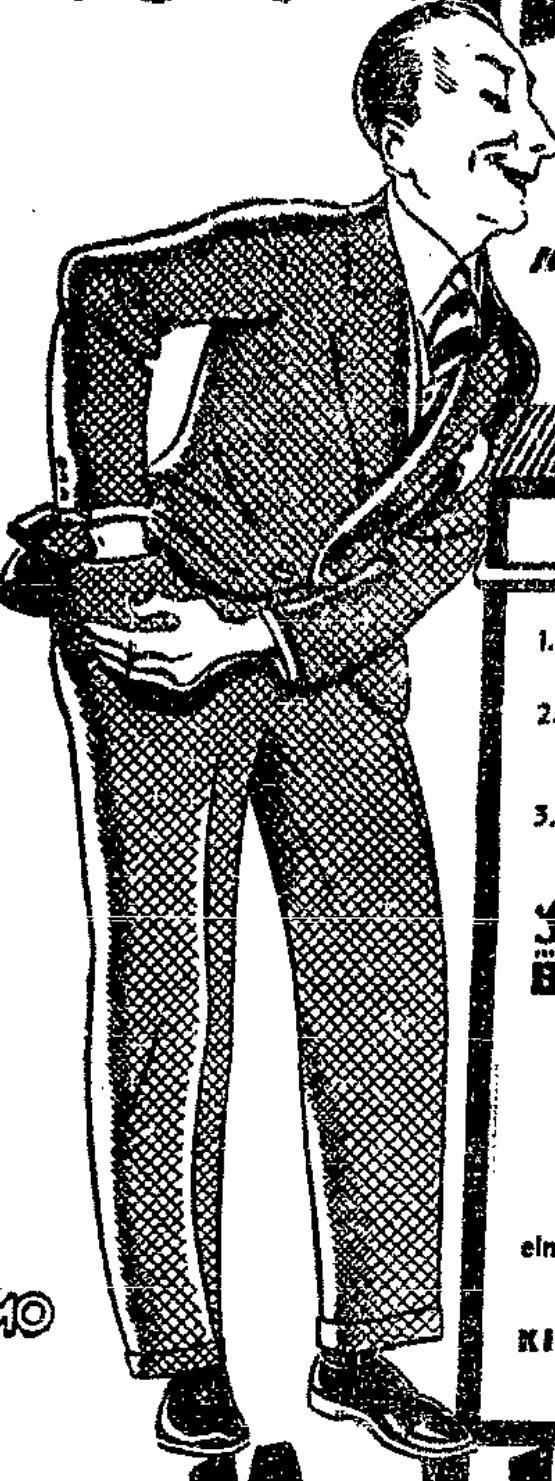
„Naumann“-Germania-Fahrräder

Durch weitgehendste Zahlungs-  
 erleichterung treibe ich bemüht,  
 jedem den Kauf zu ermöglichen und

bitte um Besichtigung ohne Kaufzwang.

**Alfred Schlesinger**  
 jetzt: Schmiedebrücke 13  
 Telefon Ring 6564      Stephan 32165  
 Nähmaschinenersatzteile aller Fabrikate

# Weltspartag 1927



Sparen heißt:  
 „Bei der **QRO** kaufen!“

**Denn bei uns**



1. werden Sie billigst bedient;
2. finden Sie riesige Auswahl in allen Abteilungen;
3. ist alles Qualitätsware;
4. wird Wert auf moderne, feste Ausführung gelegt;
5. ist die Bedienung zuvorkommend, kulant;
6. vor allem als das Wichtigste:

**Sie erhalten Kredit**  
**Beamte, Angestellte, Jedermann**  
 In gesicherter Wirtschaftslage sowie unsere  
 alten Kunden  
 kaufen bei uns

**Ohne Anzahlung**  
 1. Ratenzahlung: Dezember 1927  
 Besichtigen Sie unsere 6 großen Schaufenster  
 eine ständig wechselnde Modenschau u. vergleichen Sie die Preise  
 Auswärtige Käufer erhalten Reisevergütung  
**Spezial-Abteilung:**  
 Kleidung für starke Damen und Herren  
 Neuaufgenommen: Wäsche, Hüte

**Deutsche Bekleidungs-Ges.m.b.H.**

**1/8** Das große Modekaufhaus mit Zahlungserleichterung **8**  
**Breslau**  
 Anzahlung Junkernstr. 38/40, am Christophoripl. Monatsraten

# Sparkonten

Die Mitglieder der unterzeichneten Vereinigung  
 haben beschlossen, vom 1. November 1927 an  
**Sparkonten** einzurichten, über welche Einlage-  
 bücher ausgestellt werden. Die Verzinsung  
 dieser Sparguthaben erfolgt zur Zeit mit 5% p. a.  
 Breslau, im Oktober 1927

**Vereinigung von Schlesischen Banken  
 und Bankiers.**

**Die beste Lotterie**  
 mit sicherer Auszahlung  
**ist ein Sparbuch der**

**Handels- u. Gewerbebank Breslau**  
 E. G. m. b. H.      vorm. Vorschuß-Verein  
 Breslau, Büttnerstr. 28/31      Fernruf Ring 6555/56  
**Die Bank des Mittelstandes seit 1859.**

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 31. Oktober.

Welpspartag und Arbeiterbank!

Wenn aus Anlaß des Welpspartages am 31. Oktober die... Sparanlagen eine Mahnung zum Sparen an die ge...

In die Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten! Seit ihrer Gründung im Jahre 1924 hat sich die Arbeiter...

Einlagenbestand von jetzt 80 Millionen Reichsmark. Sie unterhält Filialen in Bremen, Breslau, Dresden, Ham...

Sie zahlt für Spareinlagen sehr günstige Zins... und nimmt Spareinlagen von 1 Reichsmark an entgegen...

Wenn die Arbeiterbank ihre Aufgabe voll und ganz erfüllen...

Jeder denkende Arbeiter sollte seine Spargroschen nur in...

Die Filiale Breslau (Gewerkschaftshaus, Margareten...

Stadtverordnete und Stadträte!

Morgen, Dienstag abend, wichtige Fraktionsstimmung im Ge...

Schlesischer Bund für Heimatschutz.

Eine Sammlung von Luftbildaufnahmen „Schlesien... der Vogelschau“... zusammengestellt von der Bildstelle...

Breslauer Volkshochschule.

Für Mittwoch den 2. November, abends 8 Uhr, wird zu einer... der Ausstellung „Schlesien aus der Vogelschau“... die...

Sinnhaft auf das Land!

Bezirkskonferenzen der Partei.

Der Bezirksvorsitzender unserer Partei hatte für Sonntag eine... Konferenz ins Breslauer Gewerkschaftshaus einberufen, um die...

In der Partei muß völlige Klarheit darüber herrschen, wie... wir uns zur Agrarfrage stellen. Dabei dürfen wir uns nicht...

Unsere Partei ist ihrem Wesen nach eine große, starke und... ständig wachsende Partei des industriellen Pro...

Es kann nie mehr Industrie geben, als von der Landwirt... schaft mit Lebensmitteln und Rohstoffen versorgt wird. In der...

schaffliche Produktion ausgeweitet wurde. In Amerika kam... Neuland unter den Flug, größer als Europa, Eisenbahn und...

Die Frage der Ernährung und Arbeitsbeschaffung ist die... entscheidende und beherrschende Frage. Mit der politischen Macht...

Die Agrarpolitik ist das wirksamste Mittel zur Er... höhung des Reallohnes. Die Technik schreitet fort, die...

Anders liegt es mit der Regelung der Absatzfrage. Die... landwirtschaftlichen Produkte sind den größten Preis...

In der Aussprache wies Professor Dr. Fuhs auf die... Bedeutung der Verbrauchökonomie.

Landrat Weise-Strehlen zeigte, wie die Großagrarien jede... Intelligenz durch ihre Tätigkeit vom Lande zu vertreiben suchen.

Das ideale Laxin Abführ-Konfekt

Theater und Musik. Schauspielhaus.

„Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“.

Es wäre nun schon an der Zeit, das Thema Heidelberg von... der literarischen Seite zu nehmen. Das fährte jedenfalls eher aus...

Sollen wir es den Textverfassern allzu arg verübeln, daß sie... Stoff und Sprache nach bewährten Mustern formten, die ihre...

Es ist für die Darstellung nicht leicht, für so viele Dialoge... Interesse zu wecken. Opernregisseur Oskar Lang und seine...

Das Premierpublikum entschied sich in begeistertem, lang... anhaltendem Beifall und in Form von zahlreichen Blumen...

Smallplatten-Kritik.

Wir haben ein paar Smallplatten von Männerchören, die... uns die „Homophon G. m. b. H.“, Berlin, zur Beiprächung über...

landte, dem Gauleiter für Schlesien des Arbeiter-Sängerbundes... zur Prüfung zugestellt. Er schreibt uns über das Ergebnis seiner...

Wohl noch niemals hatte ich sowie unsere Mitglieder Ge... legenheit, eine so prächtige, bis ins feinste gelungene Aufnahme...

Und nun zu den vorliegenden Platten selbst! Die eine ent... hält den prächtigen Chor von Uthmann: „Lord Joseph“...

Die Aufnahme auf die Platte ist eine der neuesten Er... rungen der Technik. Sie erfolgte in Berlin im...

Durch dieses neue Fortschritts-Verfahren zum ersten Mal... in Deutschland ist eine Wiedergabe der prächtigen Chöre ermö...

Ganz besonders in gelungener und musikalischer Auffassung... kleinen Beizeln in der Provinz sind die Sänger einen Wert...

So mancher Dirigent und Sänger kann von dem wohl... disziplinierten Chorgesang und dessen musikalischen Schönheiten...

Staats zur Verfügung gestellten Millionen bleiben deshalb zum großen Teile ungenutzt.

Landrat Göttsch: Nimmt Bericht über die Fortschritte des Bildungswesens in seinem Kreise.

Landrat Göttsch: Nimmt Bericht über die Fortschritte des Bildungswesens in seinem Kreise.

Besitzsekretär Rache weist darauf hin, wie bei den letzten Wahlen gerade die Landbevölkerung gegenüber der nationalliberalen Hecke am treuesten standgehalten hat.

Der Beamtenfeindliche Abgeordnete.

Es ist ein eigen Ding um die Theorie und die Praxis. In der Theorie gibt es keine größeren Beamtenfreunde wie die Deutschnationalen.

Dem Verständnis der Schüler angepaßt.

Die der Unterricht nirgends so gut als an den konfessionellen Volksschulen.

Liebe Eltern und Genossen von Ohlauer Tor.

Beachtet nicht, am kommenden Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr, zu unserer Elternversammlung in der Ohlauer Schule zu kommen.

Sozialdemokratische Partei Gewerkschaftshaus, Zimmer 26

Abteilung, Frauenabteilung, Dienstag, abends 8 Uhr, wichtige Punktbesprechung.

Sozialistische Junnoorden.

Spieleabend, Donnerstag, den 3. November, 10,45 Uhr. Mitglieder des bezirklichen Komitees in der Turnhalle antreten.

Juniosozialistische Arbeitsgemeinschaften für junge Arbeiter.

Jeden Mittwoch in folgenden Lokalen: Gruppe Ohlauer Tor, Brodauer Straße, Schule. Wissenschaft und Tat.

Sozialistische Arbeiter-Jugend.

Die Stellensuchenden kommen heute 10 Uhr zu einer kurzen Besprechung in der Finkenstraße 12/14.

Breitagsgewerkschaftliches Jugendkartell.

Jugendbesetzung, Jugendbesetzung! Donnerstag, pünktlich 10 Uhr, beginnen wir mit unseren Sprechstunden.

Wochenzeitung der Arbeiterkinderfreunde. Sitzung, Freitag, 5 Uhr, im heim. Kellers Gruppe.

Gruppe 1. Montag 8 Uhr: Kellers Gruppe. Probe für den Elternabend.

Gruppe 2. Wir treffen uns Montag um 6 Uhr im heim. Wir haben Monatsversammlung.

Gruppe 3. Mittwoch, 10 Uhr: Kellers Gruppe. Unterhaltung über die Kinderfreunde.

Gruppe 4. Sonntag, 10 Uhr: Kellers Gruppe. Unterhaltung über die Kinderfreunde.

Gruppe 5. Mittwoch, 10 Uhr: Kellers Gruppe. Unterhaltung über die Kinderfreunde.

Gruppe 6. Sonntag, 10 Uhr: Kellers Gruppe. Unterhaltung über die Kinderfreunde.

Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums

Die stürmische Sturmfront 54 E ist von der Nordsee östwärts bis zur Westküste...

Beste Wetternachrichten.

Table with columns: Datum, Temperatur (heut, Maximal, Minimal), Wind, Niederdruck. Rows include Breslau, Berlin, Hamburg, etc.

Geschäftliches.

Ein neues Getränk für geistig Schaffende und körperlich Arbeitende in Europa eingeführt worden.

Bereinskalender.

Einheitsverband der Eisenbahner Deutschlands. Dienstag, den 1. November abends 7 1/2 Uhr.

Breslauer Produktenbörse vom 29. Oktober.

Äußerliche Notierungen der am Breslauer Produktenbörse vom 29. Oktober 1927 gezeichneten Preise.

Table with columns: Getreide, Ölsaaten, Auszugmehl. Rows include Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Silberwandbau.

"Es war" nicht nur einer der besten Filme, den uns die Amerikaner hier inszeniert haben.

Die erobernde Epithet, ist Afrika, das in Berührung mit der modernen Zivilisation gekommen.

primitive Innereien, die Diamantenfelder der Lüderichs, die Kalahari, weiter Johannesburg.

„Primaverbe“. Eine Schülerin, die nennt sich dieser Film, und in dieser Abgrenzung des Rahmens liegt gleichzeitig die Begrenztheit des Problems.

Regie durchaus über dem Durchschnitt stehende Leistung ge worden ist.

Der Student. Man könnte diesen Film einen Sportfilm nennen. Er zeigt im Rahmen einer heiteren Handlung amerikanische Sportbetriebe.







## Schwere Sturmschäden.

In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend wüteten über England und dem Atlantischen Ozean schwere Stürme. Mehrere Schiffe wurden an die englische Küste geworfen. Die Ansehensverbindungen zwischen England und Island waren mehrere Stunden gestört. In der Gegend von Atto-Grosso Brasilien entstand ein Wirbelsturm, bei dem etwa zwanzig Personen getötet und dreißig Häuser völlig zerstört wurden.

## Sturm in Dänemark.

Seit Sonnabend nacht herrscht über den dänischen Meer ein schwerer Südweststurm, der vielfach erhebliche Schäden angerichtet hat. In Fredericia wurde die Dampfmaschine nach Ström auf Fünen vom Sturm gegen die Wellen geschleudert und so schwer beschädigt, daß sie aus dem Betrieb genommen werden mußte. Die Dampfmaschine von Fünen nach Fredericia kam bei der Ausfahrt aus Ström in Kollision mit dem Bollwerk und erlitt mehrfach Beschädigungen, so daß auch sie die Fahrt einstellen mußte. Der Sturm riß auf dem Bahnhof Ström ein Dach des Bahnsteiges herunter, das auf den Personenzug fiel. Personen kamen nicht zu Schaden. In Ribe ließ ein auf Fällter verursachte ein durch den Sturm umgestürzter Baum Kurzschluß im Elektrizitätswerk; die Stadt ohne Licht. Im Bahnverkehr traten vielfach Verspätungen ein, der Sturm Bäume und Telegraphenstangen umlegte und sie über die Schienen warf. Auch der Drahtverkehr hat vielfach mit Störungen zu kämpfen.

## Schiffszusammenstoß auf hoher See.

Der Dampfer „President Wilson“ stieß Sonnabend morgen mit einem Schoner zusammen, der sofort unterging. Nach mehreren Bemühungen gelang es, drei Mann der Besatzung des Schoners zu retten. Man nimmt an, daß die zwanzig übrigen Besatzungsmitglieder noch am Leben sind. Das Unglück ereignete sich fünf Meilen von der Küste von Massachusetts.

## Die Opfer der Stürme.

Im Verlauf der letzten Stürme auf dem Ozean und dem Kanal sind allein in England, Schottland und Irland 31 Personen ums Leben gekommen.

### Mißglückte Ozeanreise.

In der Nähe von Newfeld wurde ein kleiner gestrandeter Dampfer mit einem Insassen namens Paul aus Berlin gesunken. Paul hatte mit der „Nusschale“ über Helgoland nach England Amerika erreichen wollen. Er war ohne Geldmittel und konnte den Bergelohn nicht zahlen.

### Rettung von 10 Schiffbrüchigen.

Der Dampfer „Polendam“ nahm während des in der vergangenen Nacht wütenden Sturmes etwa 35 Meilen von der Insel Bermuda entfernt zehn ausgehungerte und erschöpfte Männer an Bord, die in einem kleinen, offenen Boot auf dem Meer trieben. Seit dem 2. Oktober, dem Tage, an dem ihr Schiff in amerikanischen Gewässern unterging, hatten sie vergeblich versucht, nach der Insel Bermuda zu gelangen.

### Schulheizer Buchholz zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht Berlin verurteilte am Sonnabend den Schulheizer Buchholz wegen Totschlags an seiner Ehefrau zu 10 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust. Buchholz, der mit seiner Frau in dreißigjähriger Ehe zusammengelebt hatte, hatte die Beziehungen zu einer anderen Frau angeknüpft. Auf die eingelegten Vorwürfe seiner Frau schlug ihr Buchholz im Heizer der Schule mit einem großen Ziegelstein mit aller Wucht auf den Kopf und zerschmetterte ihr durch weitere Schläge den Schädel. Dann zog er die Leiche im Keller beiseite, machte auf der Polizei eine Verlustanzeige und ging mit der Braut ins Kino.

### Das sommerliche Oktoberwetter.

In Berlin wurde am Sonnabend mittags eine Temperatur von 16 Grad Celsius gemessen. Nach Ansicht von Wetterkennern ist das die wärmste Temperatur dieser Jahreszeit seit dem Jahre 1830. In West- und Süddeutschland sind sogar 21 Grad gemessen worden. Für die nächsten Tage wird mit einer weiteren Erwärmung gerechnet, da sich die atlantische Tiefdruckfurche noch sehr nach Westen und Süden erstreckt.

### Raubüberfall in einem Färbereiladen.

Am Sonnabend vormittag wurde im Laden einer Färbefirma in Berlin-Schöneberg ein dreißiger Raubüberfall verübt. Ein bisher noch nicht ermittelter Mann überfiel die allein im Laden anwesende Geschäftsführerin, streckte sie mit mehreren Faustschlägen zu Boden und plünderte die Kasse. Es gelang ihm, mit einer Beute von 250 Mark zu entkommen. Die sofort benachrichtigte Berliner Kriminalpolizei ermittelt, daß für diese Tat der gleiche Mann in Frage kommt, der bereits vor etwa zwei Wochen eine Verkäuferin in einer Charlottenburger Weinhandlung überfallen und geraubt hat.

### Schwerer Automobilunfall.

Auf der Schloßstraße in Tegeln verlor ein Rennwagen, in dem sich ein 33jähriger Ingenieur und ein 22jähriger Kaufmann befanden, ein Hinterrad. Der Wagen überschlug sich mehrere Male, und geriet mit einem Omnibus zusammen. Die beiden Insassen des Rennwagens blieben unter ihrem Wagen eingeklemmt. Der Ingenieur, der den Wagen lenkte, wurde schwer verletzt, während der Begleiter auf der Stelle tot war.



## Die Nobelpreisträger für Medizin.

Der Wiener Nervenarzt Prof. Julius Wagner, Ritter v. Jauregg und der Kopenhagener pathologische Prof. Fibiger erhielten den Nobelpreis für Medizin. Fibiger (Bild a) steht seit 1910 in den ersten Reihen der Krebsforscher, Wagner-Jauregg, 70 Jahre alt, hat durch zahlreiche Arbeiten, die fast alle Gebiete der Nervenheilkunde und Psychiatrie behandeln, sich einen Namen gemacht und die Entdeckung, daß die bisher als unheilbar geltende aggressive Paralyse ausgiebig behandelt werden könnte, machte ihn berühmt.



## Gefälschte Lotterielose.

In den letzten Tagen sind verschiedentlich gefälschte Lose der Geldlotterie Deutschland im Ausland und der Lotterie der St. Lorenzkirche in Nürnberg aufgefunden. Die Fälschungen bestehen darin, daß Losnummern, die in Wirklichkeit als Nietten gezogen worden sind, durch gefälschte Entfernungen oder Erziehung einzelner Ziffern durch chemische Mittel in Gewinnnummern umgeändert werden. In einer Reihe von Fällen ist es den Betrügern auf diese Weise gelungen, größere Gewinne abzuheben. Die Fälschungen sind so vorzüglich ausgeführt, daß sie fast gar nicht erkennbar sind. Bisher ist noch keine Spur der Täter, auf deren Ergreifung eine Belohnung ausgesetzt worden ist, gefunden.

## Schweres Straßenbahnunglück in Dresden.

Sonnabend nachmittag sprang in der Dresdener Vorstadt Plauen ein Anhänger der Straßenbahn aus dem Gleis, stürzte um und wurde vollständig zertrümmert. Zwanzig Personen mußten ins Krankenhaus geschafft werden, doch werden einige, die nur Schnittwunden erlitten haben, voraussichtlich noch heute wieder entlassen werden können. Bei acht Verunglückten sind die Verletzungen schwerer Natur.

## Seine drei Kinder umgebracht.

Der Maler Hammer aus Sterkrade bei Hamburg warf in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag seine drei im Alter zwischen 5 und 24 Jahren stehenden Kinder in den Emscher Kanal. Ihm selbst fehlte dann der Mut, Selbstmord zu begehen. Der Täter wurde am Sonntag in der Nähe von Oberhausen verhaftet. Er ist geständig. Die Tat ist auf eheliche Zerwürfnisse zurückzuführen.

## Maximilian Harden gestorben.

Am Sonntag verstarb in der Schweiz des bekannten Schriftstellers Maximilian Harden. Harden war der Herausgeber der „Zukunft“, in der er vor dem Kriege einen unermüdbaren Kampf gegen Wilhelm II. führte.

## Großfeuer auf der Brillenfabrik Zeiß der A. Reibelschen Montanwerke.

Sonnabend nachmittag um 3 1/2 Uhr brach auf der Entladungstation der Seilbahn der Grube Neusorge zur Brillenfabrik Zeiß der A. Reibelschen Montanwerke aus bisher unbekannter Ursache ein Brand aus, der auch auf die Ueberbrückung der Eisenbahnlinie Zeiß-Gera übergriff. Die Entladungstation ist vollständig niedergebrannt und infolgedessen die Ueberbrückung zusammengebrochen. Dadurch ist der Verkehr auf der Eisenbahnlinie Zeiß-Gera unterbrochen. Er wird durch Umleiten aufrechterhalten. Die Feuerwehre mußte sich darauf beschränken, die Brillenfabrik, in der auch Kohlenstaub in Brand geraten war, zu retten. Der größte Teil der Förderung der Grube Neusorge fällt vorläufig aus.

## Festnahme eines internationalen Taschendiebes.

Am Hochbahnhof Millertor in Hamburg wurde Donnerstagabend ein internationaler Taschendieb verhaftet. Ein Kriminalbeamter hatte den elegant gekleideten Mann bereits in einem Theater St. Pauli beobachtet; er nahm ihn auf dem Bahnhof fest, als er einer Dame die Handtasche leerte. Es handelt sich um einen 28jährigen Rudolf Hol, der sich Leopold Wymagal oder Jan Remeth oder Naggh nannte und bereits in München, Leipzig und Magdeburg verurteilt ist.

## Der Fassadenkletterer aus Siebe.

Am Sonnabend, früh um 5 Uhr, beobachteten Bewohner eines Hauses in Tempelhofer Park bei Berlin, wie ein junger Mann in ein Fenster des ersten Stockwerks einstieg. Das sofort herbeigerufene Ueberfallkommando nahm den Fassadenkletterer fest. Dabei stellte sich heraus, daß der junge Mann lediglich deshalb in das Fenster eingestiegen war, weil er seiner Geliebten, die in dem Hause bei einem Säuglingsmeister in Stellung war, vor dem Antritt seines Dienstes noch einen Morgenbesuch abstatten wollte. Da das Haus in dieser frühen Morgenstunde noch verschlossen war, blieb dem Liebhaber nicht anderes übrig, als seine Abfahrt auf diesem ungewöhnlichen Wege zu verwirklichen.

## Zusammenstoß zwischen Lokomotive und Kraftwagen.

Am 28. Oktober, um 18.45 Uhr, fuhr auf dem schrankenlosen Ueberweg der Straße Ruhland-Senftenberg, in 1500 Meter der Bahnstrecke Ruhland-Lauchhammer, ein Reklamekraftwagen der Firma Hortanwerke, Berlin, Greifswalder Straße 152, mitten in die Lokomotive des den Ueberweg passierenden Zuges 2828 hinein. Dabei wurde die Lokomotive beschädigt, der Kraftwagen zertrümmert. Der Kraftwagenführer Jakob Seih aus Berlin erlitt schwere Verletzungen und ist nach Anlegung von Notverbänden durch Krankenauto in das Krankenhaus... in Senftenberg übergeführt worden. Der Begleiter Otto Glaubitt aus Berlin wurde nur leicht an der Nase verletzt. Der Führer des in Form eines Walfisches konstruierten Autos war so gebaut, daß die Aussicht eingeschränkt war. Der hell erleuchtete Personenzug wäre auf 800 Meter Entfernung zu sehen gewesen. Der Begleiter gab bei seiner sofortigen Vernehmung zu, das Zeichen der Lokomotive gehört zu haben. Die Schuld trägt der Kraftwagenführer und die Bauart des Führerhauses.

## Schweres Eisenbahnunglück in Italien.

Auf der Eisenbahnstrecke Bari-Locorotondo (Italien) ereignete sich am Sonntag ein schweres Eisenbahnunglück, indem ein Sonderzug mit einem schlafwandigen Zuge zusammenstieß. Sechs Personen blieben auf der Stelle tot, 30 wurden schwer verletzt. Aus Anlaß dieses Unglücks sind die in Bari vorgesehenen Feierlichkeiten zur Erinnerung an den Faschistenmarsch auf Rom abgelagt worden.

## Ein deutsches Spielfeld bei Locarno.

Im Lago Maggiore liegen vor Brissago, dem letzten größeren Schweizerischen Orte nahe der italienischen Grenze, zwei kleine Inseln, die sich durch hervorragende landschaftliche Reize auszeichnen. Die Inseln befanden sich bisher im Privatbesitz eines russischen Baronen, die dort ein einträgliches romantisches Dörflein führte. Kürzlich sind diese Inseln von einem deutschen Konsortium erworben worden, das die Absicht hat, auf der einen Insel einen Spielfeld zu eröffnen, sobald die angekündigte Aufhebung des schweizerischen Verbots der Glücksspiele erfolgt ist. Die Insel soll zur Erinnerung an die Konferenz von Locarno den Namen „Welfriedensinsel“ erhalten.

## Hajenclever in Paris verunglückt.

Der Dichter Walter Hajenclever wurde Freitag in Paris in der Nähe des Bahnhofes Montparnasse beim Ueberfahren der Straße von einer Autodrolsche erfaßt und überfahren. Er erlitt einen Unterschenkelbruch und mußte in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

## Prozess gegen die falsche Kanalschwimmerin.

Die englische Verzin Logan, die in einer schriftlichen Erklärung vorgeklärt hatte, daß sie den Kanal in kürzester Zeit als Gertrud Oberle durchschwommen hatte, wird sich demnächst vor einem englischen Gericht wegen Meineid und Betrug verantworten müssen. Jedenfalls hat die Staatsanwaltschaft in London die öffentliche Voruntersuchung gegen Fräulein Logan angeordnet.

## Abitur von Rungesser Bruder.

Der jüngere Bruder des verstorbenen französischen Fliegers Rungesser ist in Amerika bei seinem ersten Flugversuch abgestürzt. Er erlitt schwere Verletzungen, doch hofft man, ihn am Leben zu erhalten.

## Studenten von einem Eisenbahnzug getötet.

Ein mit Studenten der Universität Missouri besetzter Autobus wurde auf dem Wege nach Chicago, wo die Studenten einem Fußballspiel beimohnen wollten, an einer Bahnkreuzung vom Pennsylvania-Personenzug zertrümmert. Zwei Studenten sind tot, mehrere scheinen tödlich verletzt zu sein.

## Ein bekannter amerikanischer Bankier verunglückt.

Der bekannte amerikanische Bankier John J. Mitchell, der Vorsitzende der Illinois Merchants Trust Company, und seine Gattin sind bei einem Automobilunfall auf der Landstraße ums Leben gekommen. Der Chauffeur hatte den Wagen zu rasch gebremst, um nicht in eine Menschenmenge hineinzufahren, die zwei ineinandergefahrenen Automobile umstand. Der Wagen geriet infolgedessen ins Schleudern und stürzte in den Straßengraben. Mitchell ist 74 Jahre alt geworden.

## Schwerer Kampf mit chinesischen Piraten.

Ein Kampf mit Piraten, der am 24. Oktober auf dem von Tschang-Kromenauwerts fahrenden Dampfer „Kianghün“ stattfand, hat sechzig Tote und Verwundete gefordert. Dreißig chinesische Piraten, die als Passagiere an Bord gekommen waren, überfielen die aus zwölf Mann bestehende, vom Gouverneur von Kwailan gestellte Bedeckungsmannschaft. Nach einstündigem Gefecht setzten sich die Piraten in den Besitz des Schiffes, warfen die Getöteten über Bord und raubten die Barmittel und den sonstigen Besitz der Passagiere und Besatzung, worauf sie mit ihrer Beute an Land gingen.

## Erbeben in Japan.

Donnerstag vormittag wurde im Distrikt von Misjima in Japan, in der Präfektur Misjima ein Erbeben wahrgenommen. Mehrere Häuser wurden beschädigt. In den Straßen entstanden Risse. Die Bevölkerung flüchtete aus den Häusern. Von amtlicher Seite werden keine Verluste an Menschenleben bekannt gegeben, während die Zeitungen von 20 bis 30 Opfern sprechen.

## Die Putzgefahre in Rumänien.

wo der in Paris lebende frühere Kronprinz Carol einen Umsturz vorbereitet haben soll, hat den Diktator Bratianu (Bild links) zu härtesten Gegenmaßnahmen veranlaßt. Carol (rechts), dessen sechsjähriger Sohn Michael zurzeit Hohenzollern „besitzt“, hat versucht, mit führenden Politikern in Verbindung zu treten, um Bratianu zu stürzen, was ihm anscheinend vorbeigefahren ist.







Der Aufleger Arbeiter-Turn- und Sportverband

Turn- und Sportverband der deutschen Arbeiter in der Tschechoslowakischen Republik besitzt 41800 Mitglieder...

1930 Bundesfest der Aufleger Arbeiter-Sportler

Große Veranstaltungen finden im Aufleger Arbeiter-Turn- und Sportverband bevor. Das Jahr 1930 soll ein gewaltiges Bundesfest der deutschen Arbeiter-Turner und Sportler...

Tennissport in den tschechoslowakischen Arbeiter-Turnvereinen

Der tschechoslowakische Arbeiter-Turnverband, bis vor einigen Jahren eine reine Turnorganisation, bringt der Leichtathletik dem Schwimmen und Ballspielen...

Eine Vereinigungskonferenz der Arbeitersportverbände Polens

Am 20. Oktober findet in Warschau die Vereinigungskonferenz der Arbeitersportverbände Polens statt. An der Konferenz werden folgende Verbände teilnehmen...

Die belgischen Arbeitersportler für Herabsetzung der Militärdienstzeit

Der belgische Arbeitersportverband führt eine lebhaft Kampagne durch. Plakate, Flugblätter und Versammlungen...

Die Arbeitersportbewegung in Rumänien

Die Arbeitersportler Rumaniens haben sich im Februar 1927 zu einem eigenen Verbande zusammengeschlossen...

Bestimmungen über die Ausfertigung behördlicher Bescheinigungen für Jugendpflegevereine

Bestimmungen über die Ausfertigung behördlicher Bescheinigungen für Jugendpflegevereine. Bestimmungen haben die meisten Vereine...

Jahrpreiserhöhung für Jugendpflege- und Wandervogelvereine

Die des Breslauer Arbeiter-Turn- und Sportverbandes für den Jahresbeitrag der Mitglieder...

Ein unter Wert



bedeutet die Mitgliedschaft im Arbeiter-Turn- und Sportbund

Kreisnotizen des Arbeiter-Turn- und Sportbundes

Die Arbeitersportbewegung in Thüringen. Berichte des Kreisrats und der Bezirksleiter des 5. Kreises (Thüringen)...

Arbeiter-Radfahrer-Verein Breslau („Solidarität“)

Am Sonntag, den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr, fand das Armbinden-Rennen über 7 1/2 Kilometer statt...

In der Altersklasse wurde, wenn man das Wetter und die Chancen berücksichtigt, eine gute Zeit gefahren...

Breslauer Hallenschwimmbad

Schwimmbäder für Männer und Frauen. Schwimmunterricht, Massage, Wannen-, Dampf- und Elektr. Bäder, Inhalation...

Arbeiter-Radfahrer-Verein Breslau

Am Mittwoch, den 26. Oktober hielt obgenannter Verein seine alljährliche Generalversammlung im Gewerkschaftshaus ab...

Abendungen des Verhandlungs-Ausschusses am 9. November. Folgende Sportgenossen sind geladen: 20 Uhr: Einpruch...

Abendungen des Verhandlungs-Ausschusses am 10. November. Folgende Sportgenossen sind geladen: 20 Uhr: Einpruch...

Freie Turnerschaft Breslau C. B. Spiel und Sport. Da die Magazinturnhalle Mittwochs anderweitig besetzt...

Freie Turnerschaft Breslau C. B. Männer-Abteilung. Freitag, den 4. November, abends 8 1/2 Uhr...

Freie Turnerschaft Breslau C. B. Frauen-Abteilung. Freitag, den 4. November, abends 8 1/2 Uhr...

Freie Turnerschaft Breslau C. B. Jugendabteilung. Alle Riegenführer der Jugend und Kinder...

Freie Turnerschaft Breslau C. B. Training der Mannschaft. Die am 6. November gegen die „Eiche“...

Sportvereinigung Nordost 92 e. V. Hallentraining der Leichtathleten vom 1. November ab...

Kasse Neuturm. Freitag, den 4. November, 20 Uhr. Monatsversammlung im Lokal Weidmanns Ruh...

Chess board diagram with pieces and algebraic notation. Title: Schach. Bearbeitet vom Arbeiter-Schachverein Breslau.

Matt in zwei Zügen. Weiß: Ke5, Db1, Tb7, Le2, g1, Sb3, e6, Ba4, d6, d7, f6, h2...

Problem Nr. 103. 1. Sd6! Lxd6. 2. e5+! S14. 3. Txf4#. 1. ... Txd6. 2. Lc6. Sd7. 3. Lxa7#. 1. ... d5x4. 2. Sf5+Kd5...

Problem Nr. 104. 1. La6+Sb1. 2. Txs+Te1. 3. Txf4 Sd4. 4. Txs+Le1. 5. Txl+gl. 6. Lxb7+Tc6 Lxt4 Dd4...

Partie Nr. 33. Damengambit. Gelpielt am 16. Oktober 1927, in Gödöllü anlässlich des Gauwettkampfes...

1. d2-d4 d7-d5 15. Db1-b6 Sf6-e4 2. Sg1-f3 e7-e6 16. Ta1-c1 Ta8-c8 3. c2-c4 c7-c5 17. f2-f3 Se4-d6 4. e4x5 e6x5 18. Le3-f4 Sd6-e9 5. g2-g3 Sb8-c5 19. Tc1-b1 Sc6-d8 6. Lf1-g2 Sg8-f6 20. a2-a4 Te8-c6 7. 0-0 Lc8-e6 21. Db6-a5 Se8-d7 8. Lc1-c3 c3-c4 22. Da5x5 Kf8-b8 9. Sbl-c3 a7-a6 23. Tb1-b4 Dd7-e7 10. Sf3-g5 Lf8-b4 24. Dd5-e5 Sd6-f5 11. Se5x6 Lf7xe6 25. e2-e4 Sd8-e7 12. Lg2-h3 Lb4xc3 26. De5-a5 Sf5-d6 13. b2xc3 Dd8-d7 27. Lh3xe6 b7-b5 14. Dd1-b1 0-0 28. a4x5 Sd6xb5